



Corvatsch 3303
Diavolezza 2978
Lagalb 2893

COVID-19

Schutzkonzept

Bahnbetrieb und Kunden
CoAG und DIALA

1. Allgemeines

1.1 Gesetz und Grundsätzliches

Auszug aus der Verordnung vom 16.4.2020, Artikel 6a und 2.7.2020 Artikel 3a:

Art. 6a Schutzkonzept

- 1 Betreiber von Einrichtungen und Organisatoren von Veranstaltungen nach Artikel 6 Absatz 3 müssen durch die Erarbeitung und Umsetzung eines Schutzkonzepts gewährleisten, dass das Übertragungsrisiko minimiert wird für: a. Kundinnen und Kunden, Besucherinnen und Besucher sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer; und
b. die im Betrieb oder an der Veranstaltung tätigen Personen.
- 2 Das BAG legt in Zusammenarbeit mit dem SECO die gesundheits- und arbeitsrechtlichen Vorgaben bezüglich der Schutzkonzepte fest.
- 3 Die Branchen- oder Berufsverbände erarbeiten nach Möglichkeit branchenbezogene Grobkonzepte, welche die Vorgaben nach Absatz 2 beachten. Sie hören hierzu die Sozialpartner an.
- 4 Die Betreiber und Organisatoren stützen ihre Schutzkonzepte vorzugsweise auf die Grobkonzepte ihrer Branche nach Absatz 3 ab oder direkt auf die Vorgaben nach Absatz 2.
- 5 Die zuständigen kantonalen Behörden schliessen einzelne Einrichtungen oder verbieten einzelne Veranstaltungen, falls kein ausreichendes Schutzkonzept vorliegt oder dieses nicht eingehalten wird.

Art. 3a

- 1 **Reisende in Fahrzeugen des öffentlichen Verkehrs wie Zügen, Strassenbahnen, Bussen, Schiffen und Seilbahnen müssen eine Gesichtsmaske tragen.**

- 1.1.1 Die Pendelbahnen sind Eidgenössisch konzessionierte Bahnanlagen und unterstehen generell der Gesetzgebung des Öffentlichen Verkehrs. Daher gelten grundsätzlich die Vorgaben des ÖV's.
- 1.1.2 Die vom Bundesrat angeordneten Massnahmen gelten übergeordnet und sind unabhängig der in diesem Papier empfohlenen Massnahmen zu beachten.
- 1.1.3 Der Schutz der Gesundheit von Gästen und Mitarbeitenden und die Vermeidung der gegenseitigen Ansteckung mit dem Virus COVID-19 ist konsequent umzusetzen.
- 1.1.4 Die Sensibilität für die Virenthematik und die Eigenverantwortung aller Gäste sowie der Mitarbeitenden wird überall vorausgesetzt und kann durch keine anderen Massnahmen des Seilbahnunternehmens ersetzt werden.
- 1.1.5 Generell überall wo möglich und sinnvoll: BAG-Plakat «Neues Coronavirus: So schützen wir uns» anbringen.
- 1.1.6 Hygiene "Richtig Händewaschen" ist neben jedem Waschbecken anzubringen.
- 1.1.7 Alle Mitarbeitenden werden vor der Betriebsaufnahme auf die im jeweiligen Einsatzbereich zu beachtenden Massnahmen informiert und diese Weisungen schriftlich abgegeben.
- 1.1.8 Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie muss vom jeweiligen Teamleiter vor Ort jeweils vorliegende Situation adaptiert und wo nötig sinngemäss ergänzt werden.

1.2 Auskunftspersonen

Moser Markus
Chiesa Fausto
Personalbüro

Tel.-Nr. +41 79/484 75 47
Tel.-Nr. +41 79/236 61 43
Tel.-Nr. +41 81/838 73 13

2. Allgemeine Regeln

2.1 Verantwortung gegenüber Mitmenschen

Beobachten Gesundheitszustand: Bei Krankheitszeichen wie Unwohlsein, Müdigkeit, Fieber, Husten bleibt der Mitarbeiter zuhause und informiert sofort seinen Vorgesetzten. Dies gilt nicht nur vor dem Arbeitsbeginn, sondern auch während der Arbeitszeit. Somit kann die Anzahl der Kontakte zwischen Mitarbeitern und Gästen sofort eingeschränkt werden.

Diese Eigenverantwortung erwarten wir auch von den Gästen gegenüber unseren Mitarbeitern.

2.2 Mundschutz für alle

~~Gäste: Ein Mundschutz wird empfohlen, wenn die körperliche Distanz nicht im geforderten Mass möglich ist. Die Masken werden am Ticket-Schalter und beim Durchgang zur Kabine proaktiv den Gästen abgegeben.~~ **Ab dem Drehkreuz, im Wartebereich und in der Kabinenbahn gilt eine generelle Schutzmaskenpflicht. Die Schutzmasken werden am Ticket-Schalter und beim Durchgang zur Kabine den Gästen für CHF 1.00 verkauft. Von der Schutzmaskenpflicht sind Kinder bis zum 12. Geburtstag ausgenommen. Halstücher, Schal usw. gelten nicht als Schutzmaske. Weigert sich ein Gast eine Schutzmaske zu tragen, wird er nicht transportiert.**

~~Mitarbeiter: Mitarbeiter mit direktem Gästekontakt sollen, wenn immer möglich, einen Mundschutz tragen oder mittels Scheibe / Plexiglaswand vor Immissionen geschützt werden.~~ **Mitarbeiter mit direktem Gästekontakt, die sich im Bereich des Drehkreuz, im Wartebereich oder der Kabine aufhalten, tragen eine Schutzmaske. Wo möglich, werden die Mitarbeiter zusätzlich mittels Scheibe / Plexiglaswand vor Immissionen geschützt.**

2.3 Waren-, Mitarbeiter- und Gästetransporte

2.2.1 Lebensmittel für die Gastronomie werden nicht zusammen mit den Gästetransporten durchgeführt.

~~2.2.2 Der gemeinsame Transport von Gästen und Mitarbeitern inkl. Mitarbeiter von Fremdfirmen sollte vermieden werden.~~

2.4 Kleiderordnung im Umgang mit Gästen

2.3.1 Neben der allgemeinen Hygiene ist ein gepflegtes Erscheinungsbild (Bekleidung usw.) ein wichtiges Zeichen. Speziell in dieser Zeit erwarten wir von unseren Mitarbeitern, dass die Kleidervorschriften eingehalten werden und dem persönlichen Erscheinungsbild besondere Beachtung geschenkt wird.

3. Regeln für die Gästebereiche

3.1 Parkplatz/Ankunft

- Eigenverantwortung der Gäste.
- Vor den Ticketautomaten $\geq 1.5\text{m}$ Abstand signalisieren.
- Einfahrt und Schiebetüren möglichst offen halten (Räume durchlüften)

Reinigungsplan:
<ul style="list-style-type: none"> - Ein- und Ausfahrtssäulen (2xtäglich) - Ticketautomaten (2x täglich) - Lift-Drücker innen und aussen (2x täglich) - Haltestangen im Lift (2x täglich) - Abfalleimer (1x täglich) - Handlauf im Treppenhaus (1x täglich) - WC-Anlagen (1x täglich)

3.2 Ticket-Schalter

- Trennscheibe zwischen Gast und Verkaufspersonal.
- Möglichkeit für elektronische Zahlungsmittel und kontaktloses Zahlen nutzen.
- 2m Abstände am Boden markieren (2m/4m/6m).
- Hinweisschild: Nur 1 Person (bei Gruppen/ Familien) löst am Schalter, nicht alle müssen sich einreihen und anstehen.
- Desinfektionsständer im Schalterbereich für die Gäste und der Mitarbeiter der Kasse hat stets einen Desinfektionsspender am Arbeitsplatz.

Reinigungsplan:
<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsfläche und Trennscheibe (mehrmals täglich) - Tastatur des Zahlterminals (mehrmals täglich)

3.3 Warteraum Tal- und Bergstation

Es besteht keine Beschränkung der Gäste-Zahl. Der Gast soll sich wohl fühlen und daher gilt: Lieber 1x mehr fahren anstelle einer vollen Kabine. Die Fahrzeit (Fahrgeschwindigkeit) muss auch nicht erhöht werden. Keine unserer Pendelbahnen fährt bei normaler Geschwindigkeit länger als 12 Min.).

Warten – Es braucht nun etwas mehr Zeit!

- $\geq 1.5\text{m}$ Abstände am Boden markieren ($\geq 1.5\text{m}/ 4 3.0\text{m}/ 6 4.5\text{m}$), evtl. Warteschlaufe beschildern oder am Boden markieren.
- Klare räumliche Trennung für wartende und einsteigende Gäste.
- Trennung zwischen aussteigenden und einsteigenden Gästen.
- Anzahl Ablagen und Sitzgelegenheiten minimieren.
- Fenster möglichst offen halten (Räume durchlüften)
- Aufsichtspersonal informiert laufend und sorgt für ruhigen und kontinuierlichen Ablauf. (keine Aufforderung "bitte aufrücken" – "bitte zusammenstehen" usw.)
- Masken an Gäste proaktiv abgeben
- Desinfektionsständer für die Gäste (Bereich Einsteigen)
- Der Mitarbeiter hat stets einen Desinfektionsspender an seinem Arbeitsplatz.

Reinigungsplan:
<ul style="list-style-type: none"> - Oberfläche der automatischen Kartenleser und Drehkreuze regelmässig (mehrmals täglich) reinigen und desinfizieren

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Handlauf Rolltreppe und Treppen (mehrmals täglich)- Boden möglichst mit Nassstaubsauger reinigen (1x täglich)- Abfalleimer immer mit Sack leeren und Behälter desinfizieren (mehrmals täglich) |
|--|

3.4 Kabine

- Kabinenbegleiter hält sich hinter der Trennscheibe auf.
- Fenster möglichst offen halten (Kabine durchlüften).
- Manuelle Türöffnung "Sils" – Kabinenbegleiter bitte die Gäste bei der Ankunft "Bitte beiseite stehen" – nicht zur Türe drängen.

Reinigungsplan:

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Oberfläche, Haltestangen, Türgriffe und Sitzgelegenheiten regelmässig (wenn möglich nach jeder Fahrt) reinigen und desinfizieren. In dieser Zeit bleibt die Kabine geschlossen.- Boden nass reinigen (1x täglich) |
|--|

3.5 WC - Sanitäre Anlagen

Die WC's sind eine Visitenkarte der Hygiene im ganzen Betrieb. Speziell in dieser Zeit erwarten unser Gäste saubere WC-Anlagen. Deshalb werden diese regelmässig gereinigt.

- Desinfektionsständer vor jedem WC (ausserhalb WC)

Reinigungsplan:

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Oberfläche, Haltestangen, Türgriffe regelmässig reinigen und desinfizieren. In dieser Zeit bleibt das WC geschlossen.- Seifen-Spender regelmässig kontrollieren- Einweg-Papierhandtücher bereitstellen- Alle Türgriffe regelmässig reinigen |
|--|

4. Nebenangebote

4.1 Biketransport

- Beachten der Kabinenkapazität
- Eigenverantwortung

4.2 Spielplätze

- Eigenverantwortung

4.3 Wanderwege

- Eigenverantwortung

4.4 Feuerstellen

- Eigenverantwortung

4.5 Klettersteig

- Eigenverantwortung

5. Bergekonzept "vorübergehende Anpassung"

- Mundschutz für Seilretter und Bodenmannschaft vorsehen und entsprechende Anzahl Masken im Rettungskoffer deponieren.
- Besondere Aufmerksamkeit für aufkommenden Wind und Gewitter (Sommer) resp. Schnee und Eisregen.
- Bahn rechtzeitig leerfahren statt eine Bergung durchführen zu müssen.

6. Weitere Bestimmungen

Für die Mitarbeiter der Gastronomie, Gastronomiebetrieb mit Gästen, Mitarbeiter CoAG und DIALA sowie "Fremdfirmen", und für Anlässe und Events sind separate Schutzkonzepte gültig.

Beilagen:

-

Version, 06.05.2020

Version, 06.07.2020 (rot)

Der Vorsitzende der Geschäftsleitung:



(M. Moser)